



Presseinformation

## Von der Ferienruhe zur Schulweg-Hektik: Land Salzburg und KFV starten Verkehrssicherheitsinitiative

**Noch vor Schulbeginn setzen das Land Salzburg und das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) ihre bewährte Plakatinitiative zur Verbesserung der Schulwegsicherheit fort. Insgesamt werden 900 Plakate rund um Salzburgs Schulen platziert. Das Hauptziel dieser Aktion ist es, Autofahrer\*innen für eine defensivere Fahrweise im Schulumfeld zu sensibilisieren. Aber auch Erziehungsberechtigte sollen daran erinnert werden, den Schulweg mit ihren Schützlingen noch vor Schulbeginn zu trainieren!**

**Salzburg, 05. September 2023.** Noch ist es vergleichsweise ruhig auf Salzburgs Straßen. Mit Schulbeginn in einer Woche wird sich das aber schlagartig ändern. Das Land Salzburg und das KFV starten daher auch heuer wieder eine wichtige Verkehrssicherheitsmaßnahme. Insgesamt werden 900 Plakate mit der Aufschrift „Schulbeginn!“ rund um Salzburgs Schulen platziert. „Es freut uns, dass die Stadt Salzburg sowie 118 Gemeinden an dieser Initiative teilnehmen und Plakate zur Erinnerung an den Schulanfang aufstellen. Damit können wir gemeinsam einen wichtigen Schritt im Sinne der Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler setzen,“ so **Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Stefan Schnöll.**

### **Bremsbereite und defensive Fahrweise wählen!**

Die Verkehrssicherheitsmaßnahmen zeigen ihre Bedeutung in den jährlichen Unfallstatistiken: 2022 gab es österreichweit 418 Verkehrsunfälle, bei denen insgesamt 434 Schüler\*innen am Weg von oder zur Schule verletzt und sogar einer getötet wurde. 38 Kinder davon verunglückten auf Salzburgs Straßen. Diese ernüchternde Bilanz verdeutlicht die Notwendigkeit, weiterhin Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit zu ergreifen. Konkret sind alle Verkehrsteilnehmenden gefordert: Erwachsene können durch vorausschauendes und bremsbereites Fahren gefährliche Situationen im Straßenverkehr verhindern. Erziehungsberechtigte sollten eine Vorbildfunktion im Straßenverkehr einnehmen und den Schulweg mit ihren Schützlingen mehrfach üben.

### **Rechtzeitig das Schulwegtraining starten**

Der Sommer - beziehungsweise jetzt der Spätsommer - dienen Erziehungsberechtigten als Übungszeit mit den Kindern. Das gilt vor allem für jene Schüler\*innen, die das erste Mal ihren Schulweg allein beschreiten sollen. Zur Vorbereitung sollte der genaue Weg festgelegt, gemeinsam geübt und das richtige Verhalten erklärt werden. Von Mal zu Mal können die Erwachsenen sich dann zurücknehmen und das Kind bei der Anwendung des Gelernten beobachten sowie bei Bedarf unterstützen. „Bedingt durch ihre Körpergröße sehen und erleben die Kinder den Straßenraum anders als Erwachsene. Zudem müssen sie erst lernen, die Gefahren, Entfernungen und Geschwindigkeiten richtig einzuschätzen. Das macht ein frühzeitiges Schulwegtraining für die Kleinsten so wichtig,“ schließt **Mag. Martin Pfanner vom KFV.**

SAFETY FIRST!



**Tipps und weitere Informationen für einen sicheren Schulbeginn finden Sie unter:**

[Gib8 Aktion: Sicherer Schulweg - Land Salzburg](#)

**Bildbeschreibung:**

Copyright:

Land Salzburg/Neumayr/Christian Leopold

Im Bild

v.l.: Anton Lettner, Bildungsdirektion Salzburg; Landeshauptmann-Stellvertreter Stefan Schnöll; Katharina Gudmundsson, Antenne Salzburg; Martin Pfanner, KfV; Chefredakteur Gerd Schneider, ORF Salzburg

**Rückfragehinweis:**

Pressestelle KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)

Tel.: 05-77077-1919 | E-Mail: [pr@kfv.at](mailto:pr@kfv.at) | [www.kfv.at](http://www.kfv.at)

SAFETY FIRST!